

## **Hygienekonzept für Gruppenstunden im Kreuzbund Stadtverband-Rheine**

Grundlage des Hygienekonzeptes sind die gültigen Rechtsverordnungen und Richtlinien die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Hygienekonzeptes gültig sind.

Wir sind uns der Gefahren durch die Übertragung des Corona-Virus bewusst. Oberste Priorität hat die Gesundheitsvorsorge und die Vermeidung von Risiken zur Verbreitung des Virus. Daher achten wir darauf, dass alle Besucher unserer Selbsthilfegruppen gesund sind. Dies wird abgefragt.

Vor dem Hintergrund, dass nahezu alle unsere Mitglieder in irgendeiner Form zu einer Risikogruppe gehören, raten wir insbesondere hochbetagten und vorerkrankten Personen von der Teilnahme an unseren Gruppenabenden ab. Wir appellieren hier an die Eigenverantwortung der Mitglieder und auch an die Verantwortung der Gruppensprecher. Die von uns aufgestellten und erwarteten Schutzmaßnahmen nehmen wir ernst und setzen diese um.

### **Hygiene- und Verhaltensregeln**

1. Der Gruppensprecher hat vor dem Betreten des Gruppenraumes durch die Gruppenmitglieder sämtliche Stühle/Tische/Lichtschalter mit einer Flächendesinfektion zu reinigen. Hier ist die Verwendung von Einmalhandschuhen erforderlich.
2. Beim Betreten des Pfarrheims tragen alle eine sog. Mund-Nase-Maske. Jeder desinfiziert sich die Hände mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel. Es wird eine Namensliste für jede Gruppenstunde geführt.
3. Der Gruppensprecher hat sicherzustellen, dass die Sitzplätze im Raum so aufgestellt sind, dass zwischen haushaltsfremden Personen ein Mindestabstand von 1,5 m sichergestellt ist.

Die Sitzplätze werden zugewiesen und während der Gruppenstunde nicht gewechselt.

4. Ist die Einhaltung des Mindestabstandes gesichert, beispielsweise wenn alle Personen ihren Platz eingenommen haben, ist eine Gesprächsrunde ohne Mundschutz möglich. Verlässt ein Gruppenmitglied den Raum, beispielsweise für einen Toilettenbesuch, so gilt für den Weg hinaus und auch hinein erneut die Maskenpflicht. Gleiches gilt am Ende der Gruppenstunde beim Verlassen des Pfarrheimes.
5. Vor und nach der Gruppenstunde sollte es zu keinem Gruppenaufenthalt vor der Tür des Pfarrheimes kommen. Auch hier gelten die Mindestabstände von mind. 1,5 m zwischen familienfremden Personen.
6. Nach Ende der Veranstaltung sind alle Sitzplätze, Tische, Lichtschalter erneut zu desinfizieren, gleiches gilt für Türgriffe und den Sanitärbereich. Verantwortlich hierfür sind die Gruppensprecher.
7. Auf die Einnahme von Mahlzeiten, Snacks, Süßwaren u.ä. wird verzichtet. Getränke hat jeder nur für sich selbst mitzubringen.
8. Diese Verhaltensregeln werden jedem Gruppenmitglied ausgehändigt und zu Beginn der ersten Gruppenstunde erläutert und nicht diskutiert.

**Haltet Euch daran, dann ist die Chance groß, dass alle gesund bleiben!**